

# NEUERSCHEINUNGEN AUF PHILOSOPHISCHEM GEBIET

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

**BAUCH, BRUNO: Wahrheit, Wert und Wirklichkeit.** VIII, 543 S. GZ 10, Halbleinen-Geschenkband 13

Die Problemgruppe: „Wahrheit, Wert, Wirklichkeit“ steht im Mittelpunkt alles Denkens und Philosophierens. In ihr steckt verborgen der Schlüssel zur Lösung aller Gegensätze im Streite der Meinungen. Mit immer gesteigerter Energie hat sich deshalb auch die wissenschaftliche Philosophie der Gegenwart gerade mit diesen Kernfragen beschäftigt. Niemals aber geschah es mit solcher kritischen Eindringlichkeit, mit so überaus disziplinierter Zusammenfassung aller Teilfragen, mit so erfolgreicher Klarheit der Lösungen, wie in diesem neuen Werke von Br. Bauch, das zweifellos dazu bestimmt ist, Entscheidungen von größter Tragweite herbeizuführen.

**MÜLLER, JOSEF, DR. PHIL.: Jean Paul und seine Bedeutung für die Gegenwart.**

Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit dem Bilde Jean Pauls nach einer Zeichnung von C. Vogel. VIII, 396 Seiten. GZ 7, Halbleinen-Geschenkband 9

Für Jean Paul ist die gewöhnliche Schule des Literaturhistorikers mit ihrem Notizenkram nicht ausreichend. Der Wunsiedler gibt harte Geistesbrocken zu verdauen, für die eingehende philosophische und theologische Kenntnisse nötig sind. Hier wird eine Interpretation des deutschesten unter unseren deutschen Dichtern geboten, die in der Meisterschaft der Einfühlung und Darstellung nicht weit hinter ihrem großen Vorbild zurückbleibt. — Jean Paul ist moderner als Goethe und Schiller, er ist uns näher als irgendeiner der großen Heroen vor hundert Jahren, er hat gerade der Gegenwart viel zu sagen.

**ROLFES, EUGEN, DR. THEOL.: Die Philosophie des Aristoteles als Naturerklärung und Weltanschauung.** XV, 380 S. GZ 8, Halbleinen-Geschenkband 10

Die Philosophie des Aristoteles ist historisch die Philosophie der gebildeten Menschheit. Mögen wir heute noch so weit davon entfernt sein, ihre Wahrheiten anzuerkennen, wir sind hindurchgegangen durch diese Wahrheiten und würden traditionslos und wurzellos werden, wollten wir diese Quelle unseres geistigen Werdens heute verleugnen. — Deshalb ist es ein Dienst auch an der modernsten Philosophie, wenn hier ein Mann, der als Aristotelesforscher Weltruf genießt, die Spekulationen des Aristoteles nach den einzelnen Teilen seines Systems beschreibt. Der hier gemachte Versuch, eine Einführung in die Gedankenwelt des Aristoteles zu schaffen, konnte an eindrucksvoller Tiefe und suggestiver Kraft nur gewinnen dadurch, daß ihn ein Mann unternahm, der den Wahrheiten des Aristoteles auch heute noch innerlich nahesteht.

**SAKMANN, PAUL, PROF. AM EBERHARD-LUDWIGS-GYMNASIUM IN STUTTGART:**

**Jean-Jacques Rousseau.** Zweite Auflage. Mit einem Bilde Rousseaus nach der Büste von Houdon. XX, 198 S. (Die großen Erzieher, hrsg. v. Rud. Lehmann, Band V) GZ 4.5, Halbleinen-Geschenkband 6.5

An Darstellungen der Pädagogik Rousseaus ist keinerlei Mangel. Wenn also hier versucht wird, neben die alten Darstellungen eine neue zu stellen, so geschieht das in dem Bewußtsein, daß allen älteren ein Fehler anhaftet, der hier überwunden werden soll. Man hat sich bisher entweder zu summarisch oder zu eng und ängstlich an die Form gehalten, die Rousseau seinen Gedanken gab. Gerechtfertigt wird man dieser rätselhaften Persönlichkeit nur, wenn man das Starre wieder flüssig macht und die Ideen bis in den Prozeß der zugrunde liegenden Erlebnisse verfolgt. Das aber wird mit vielem Erfolg hier zum ersten Male versucht.

**WEINHANDL, FERDINAND, PRIV.-DOZ. DER PHILOSOPHIE A. D. UNIVERSITÄT**

**KIEL: Über Urteilsrichtigkeit und Urteilswahrheit.** VII, 197 S. GZ 5.5

Mit den Mitteln der modernen Relationstheorie und im engsten Zusammenhang mit der Logik wird ein wichtiges Problem der Logik im Rahmen einer systematischen und methodologischen Grundlegung behandelt. Von allgemeiner Bedeutung wird vor allem die Gewinnung einer befriedigenden Auffassung vom Wesen des Urteils sein. Auch macht das ganze Werk, besonders aber der „kritische Teil“ in gründlicher Weise mit Stand und Leistungen der Logik der Gegenwart bekannt.

— **Die Methode der Gestaltanalyse.** 23 Seiten. GZ 0.5

Die vom Verfasser begründete gestaltanalytische Methode der kritischen Auseinandersetzung dürfte sich durch die Ermöglichung exakter Aufdeckung und Verdeutlichung unvermerkter, aber entscheidendster schematischer Züge (Schemata) sowohl der Theorie und Praxis des geisteswissenschaftlichen „Verstehens“, als auch der strengen Behandlung erkenntnistheoretisch-metaphysischer Probleme und den Bedürfnissen der Fachwissenschaften förderlich erweisen. Die knappe Darstellung soll in erster Linie die Technik des Verfahrens vermitteln.

Aus der Sammlung:

Philosophische Zeitfragen, in sehr wirkungsvoller neuer Ausstattung

**HASSE, KARL PAUL: Der kommunistische Gedanke in der Philosophie.** Zweite, vermehrte Auflage. IV, 96 S. Kartoniert GZ 3

Brennendste Aktualität in die Distanz kühler, abwägender Beschaulichkeit zu rücken, Welch lobenswertes, wahrhaft deutsches Unternehmen! Der Verlag Felix Meiner will in seinen „Philosophischen Zeitfragen“ solches bewerkstelligen. Und so wird uns denn in dem vorliegenden Büchlein dieser Sammlung mit gemächlicher Gelehrsamkeit die gesamte Ahnenreihe des heutigen Kommunismus vorgeführt. Neue Zürcher Zeitung.

Z

1 GZ = 0,75 Schweizer Franken

Z

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG